



Alte Eichenbühler Dreschhalle wird abgerissen

EICHENBÜHL. Die alte Dreschhalle soll Ende April oder Anfang Mai abgerissen werden, erläuterte Bürgermeister Günther Winkler in der Gemeinderatsitzung am Mittwoch. Derzeit hat die Rot-Kreuz-Bereitschaft dort Ausrüstung und Material in einem Container gelagert. Die Bereitschaft hatte deshalb beantragt, künftig auch die zweite Box der ehemaligen Feuer-

wehrgarage nutzen zu dürfen. Derzeit lagern Ausrüstung und Fahrzeuge an unterschiedlichen Orten. Der Schulungs- und Bereitschaftsraum soll jedoch noch in der alten Schule bleiben, erläuterte Winkler auf Nachfrage. Die Kosten für Wasser, Heizung und Strom trage die Gemeinde. Einstimmig beschloss der Rat, die Nutzung der zweiten Garage am alten Feuerwehr-

haus zu gestatten. Die vor der Dreschhalle stehende Werbetafel muss weichen. Als neuer Standort wurde der Tiefenbacher Außenwerbung die Errichtung einer doppelseitigen, unbeleuchteten Werbetafel am Ortsausgang Richtung Riedern genehmigt. Die Tafel soll 3,80 Meter breit und knapp vier Meter hoch sein.

acks/Foto: Siegmар Ackermann